

Bericht Stiftungsrat ÖKK 2019

z. H. des Gemeinderates Klosters- Serneus

Der Stiftungsrat der ÖKK wurde zu zwei ordentlichen Sitzungen eingeladen.

Stiftungsrat-Sitzung – 24. Januar 2019 in Bad Ragaz

0. Der Präsident des Stiftungs- & Verwaltungsrates Marcel Friberg ehrte zu Beginn der Sitzung den CEO Stefan Schena für seine 30-jährige Betriebszugehörigkeit.
Ausführlich wurde danach über die Herausforderungen im Krankenversicherungs-Markt orientiert. Dies sind im Privatkundenbereich vor allem das Vordringen neuer Anbieter (Privatversicherer) in den Markt, die Digitalisierung im Verkehr mit den Kunden und die laufend schwindende lokale Verankerung und Loyalität der Kunden.
Im Unternehmenskundengeschäft der ÖKK sind, wie in der ganzen Branche, die Sanierung der unrentablen Verträge Erwerbsunfähigkeitsversicherungen (Taggeld) eine grosse Herausforderung.
ÖKK begegnet diesen Herausforderungen mit der Stärkung der Struktur der Vertriebsorganisation, mit weiteren wichtigen Umsetzungsschritten in der Digitalisierung (App, Kundenportal) und weiteren Massnahmen. ÖKK scheint auf jeden Fall für diese kommenden Herausforderungen gut gerüstet.
1. Planung und Budgetierung 2019
Aufgrund der präsentierten Ziele 2019 und der definierten unternehmerischen Prioritäten wurde das Budget 2019 durch den Stiftungsrat einstimmig genehmigt resp. zur Kenntnis genommen.

Stiftungsratssitzung – 13. Juni 2019 im Schulungsraum Landquart

Der Stiftungsrat befasst sich mit den verschiedenen politischen Herausforderungen im Bereich der Krankenversicherungen. Stichworte und Themen der nächsten Zukunft sind die

- Optimierung der Prämienregionen,
- Stärkung der Eigenverantwortung durch adäquate Anpassung der Franchisen
- Überlegungen der Verhinderung von Mehrbelastungen im Bereich der Finanzen durch Verschiebung stationärer zu ambulanten Behandlungen,
- Vereinheitlichung der Vermittlerprovisionierungen,
- 4. Anlauf für eine Volksinitiative für eine Einheitskasse

Die Traktanden, das Protokoll vom 24.1.2019, Jahresbericht 2018, Jahresrechnung 2018 sowie Verwendung Bilanzgewinn 2018 werden ohne Gegenstimme genehmigt. Auf Empfehlung der Revisionsstelle erteilt der Stiftungsrat den Organen einstimmig Entlastung für das Geschäftsjahr 2018. Die alljährliche Wahl der Revisionsstelle fällt einstimmig erneut auf die RRT AG Treuhand & Revision, Chur.

Geschäftsgang 2019

Die ÖKK-Wachstumsziele (Grundversicherung) und die VVG-Wachstumsziele wurden deutlich verfehlt. Das Prämienvolumen im Privatbereich ist um 1,1 % auf CHF 644 Mio. zurückgegangen, der Versichertenbestand ging um 1,8 % auf 174'00 zurück.

Im Bereich Unternehmenskunden konnte das Prämienvolumen gehalten werden, es beträgt CHF 125 Mio. In diesem Bereich zählt die ÖKK 13'800 Versicherte (Firmen/öffentl. Institutionen). Dies sind 600 weniger als im Vorjahr und ist bedingt durch die notwendige Sanierung unrentabler Verträge. Trotzdem konnte per 2019 dank guter Ergebnisse der Finanzanlagen ein ausgeglichener Abschluss realisiert werden und ÖKK erfüllt nach wie vor alle aufsichtsrechtlichen Vorgaben.

Klosters, 18. Januar 2020

Delegierter des Gemeinderates als
Mitglied des ÖKK Stiftungsrates

Kurt Steck